

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 322

23-21803
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Reparatur der Gosse/des Rinnsteins Buschweg Ecke Hauptstraße
in Wenden**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.08.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 22.08.2023
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

An der Ecke Hauptstraße/Buschweg in Wenden wurde in den Jahren 2020/2021 ein Mehrfamilienhaus errichtet.

Bei der Erstellung des Gebäudes wurde durch den verantwortlichen Bauherren die Gosse/der Rinnstein im Buschweg auf einer Länge von ca. 10 Metern stark beschädigt (verschobene und entfernte Gossensteine).

Die Schäden sind bis heute vom Bauherrn bzw. der für den Hausbau verantwortlichen Firma nicht behoben wurden.

Auf Anfrage eines Bürgers zu Beginn des Jahres 2023 hat der Fachbereich Tiefbau und Verkehr Folgendes geantwortet:

"Der städtische Bauhof wird mangels eindeutiger Beweise die Gosse instand setzen. Die Arbeiten sind in der Arbeitsplanung berücksichtigt, jedoch aufgrund der hohen Auslastung erst ab Mitte Ende Mai möglich. Dementsprechend sollten die Arbeiten nun bald beginnen. Sollte Anfang Juni noch keine Veränderung zu sehen sein, melden Sie sich gern noch einmal bei mir."

Stand heute, Anfang August, ist der Zustand unverändert.

Die Verwaltung wird gebeten Folgendes darzulegen:

1. Wann genau ist es geplant den Mangel an besagter Gosse zu beheben?
2. Worin genau besteht die Schwierigkeit den Verursacher des Schadens, sprich den Bauherren zu ermitteln?
3. Plant die Stadtverwaltung die Kosten der Reparatur zu Lasten des Steuerzahlers oder zu Lasten des Verursachers?

gez.

Stefan Zander

Anlage/n:

keine